

Die Schönheit genießen

Der Garten wird immer mehr zum Wohnzimmer im Freien.

Wenn die ersten warmen Sonnenstrahlen den kalten Winter vertreiben, ist es wieder so weit: Die Gartensaison beginnt. Mit dem Frühling stellt sich auch immer wieder die Frage: Welche Gartentrends hat das neue Jahr zu bieten? Gartengestalter Hans-Christian Eckhardt aus Wuppertal und Mitglied der Gärtner von Eden erläutert die aktuellen Gartentrends des Jahres 2014.

„Das Gartenjahr steht voll und ganz im Zeichen der Pflegeleichtigkeit“, bringt Hans-Christian Eckhardt die Gartentrends auf den Punkt. Denn wer einen Garten besitzt, möchte in der Regel nicht nur in ihm arbeiten, sondern seine Schönheit auch in voller Pracht genießen. Kaum ein Hobbygärtner hat das ganze Jahr über Lust, Unkraut zu jäten oder Hacke und Spaten zu schwingen. „Aus diesem Grund legen immer mehr Gartenbesitzer Wert auf einen pflegeleichten Garten und damit auch auf eine arbeits- und zeitsparende Gartentechnik“, erklärt der Gartengestalter.

Der Rasenmäher-Roboter beispielsweise mäht und pflegt die heimische Grünfläche völlig selbstständig. „Er sorgt mit seiner perfekten Schnittleistung nicht nur für Zeiterspar-



Große Sitzlandschaften unter einem Sonnensegel laden zum Verweilen im Garten ein.

Foto: privat

nis, sondern eignet sich auch hervorragend für den Rasenschnitt während des Urlaubs“, sagt Hans-Christian Eckhardt über diese Entwicklung.

Ein besonderes Augenmerk liegt bei vielen Gartenbesitzern auf pflegeleichten Pflanzen. „Dazu zählen langsam wachsende Gehölze und immergrüne Pflanzen wie der japanische Blumenhartriegel, die Zierkirsche oder der Ahorn“, erklärt Hans-Christian Eckhardt. Als Solitäre sind sie nicht nur echte Hingucker, sondern entwickeln im Alter auch ihren eigenen Charakter.

Nachhaltigkeit auf dem Vormarsch

Den Trend zum Garten als Erweiterung des Wohnzimmers haben Gartenmöbelhersteller aufgegriffen. Immer wohnlicher werden die Outdoor-Möbel: Sessel, Sofas und Sitzecken aus Holz mit üppigen Polstern werden fest installiert und halten Einzug auf den Terrassen. „Hierbei setzt sich ein Trend fort und zwar das zunehmende Bewusstsein für nachhaltige Materialien“, sagt der Gärtner. Mit Outdoor-Küchen verlagert sich das Leben in allen Jahreszeiten nach draußen.

„Ob Tropfbewässerung für Staudenbeete, ein ausgeklügeltes Sprinklersystem für den Rasen oder eine vollautomatische Urlaubsbewässerung – professionelle Bewässerungssysteme sind effektiv und reduzieren den Wasserverbrauch“, sagt Hans-Christian Eckhardt.

Das Thema Sichtschutz spielt für Gärtner eine wichtige Rolle. Dabei sorgen nicht nur edle Stahlwände oder Elemente aus Holz oder Glas für Intimität im Garten, frei stehende Spalierbäume sind ein hervorragender Sichtschutz.